



BUNDESGESELLSCHAFT
FÜR ENDLAGERUNG

EINGRENZUNG ZU STANDORTREGIONEN

Arbeitsstände aus den repräsentativen vorläufigen Sicherheitsuntersuchungen

DAGMAR DEHMER

Peine, 21. Februar 2024

ÊINGRENZUNG ZU STANDORTREGIONEN

Arbeitsstände aus den
repräsentativen vorläufigen
Sicherheitsuntersuchungen

01

VORLÄUFIGES ERGEBNIS EINER JAHRELANGEN DISKUSSION

02

WAS SIND ARBEITSSTÄNDE?

03

BGE ENDLAGERSUCHE NAVIGATOR

04

EIN BLICK INS DISKUSSIONSPAPIER

05

HINTERGRUND



VORLÄUFIGES ERGEBNIS

einer jahrelangen Diskussion

01

REVISION DES DISKUSSIONSPAPIERS ZUR VERÖFFENTLICHUNG VON ARBEITSSTÄNDEN



- Mitte Januar 2024 hat die BGE das Diskussionspapier* zur Veröffentlichung von Arbeitsständen in einer ersten Revision veröffentlicht (Rev 00, März 2023)
- Das Ziel der Veröffentlichung ist eine Zusammenfassung der etwas mehr als ein Jahr andauernden Diskussion
- Mit dem Papier will die BGE zudem „eine Gebrauchsanleitung“ dafür bieten, was sie im Herbst 2024 veröffentlichen wird
- Im Vorfeld wird die BGE auf Kommunen zugehen, die bereits in der Methodenbeschreibung für die repräsentativen vorläufigen Sicherheitsuntersuchungen erstmals Einblicke in die Wirkung der Prüfschritte bekommen haben – um zu erfahren, was sie brauchen, um die Informationen dann auch einordnen zu können

Diskussionspapier

Auf dem Weg zu den Standortregionen Veröffentlichung von Arbeitsständen

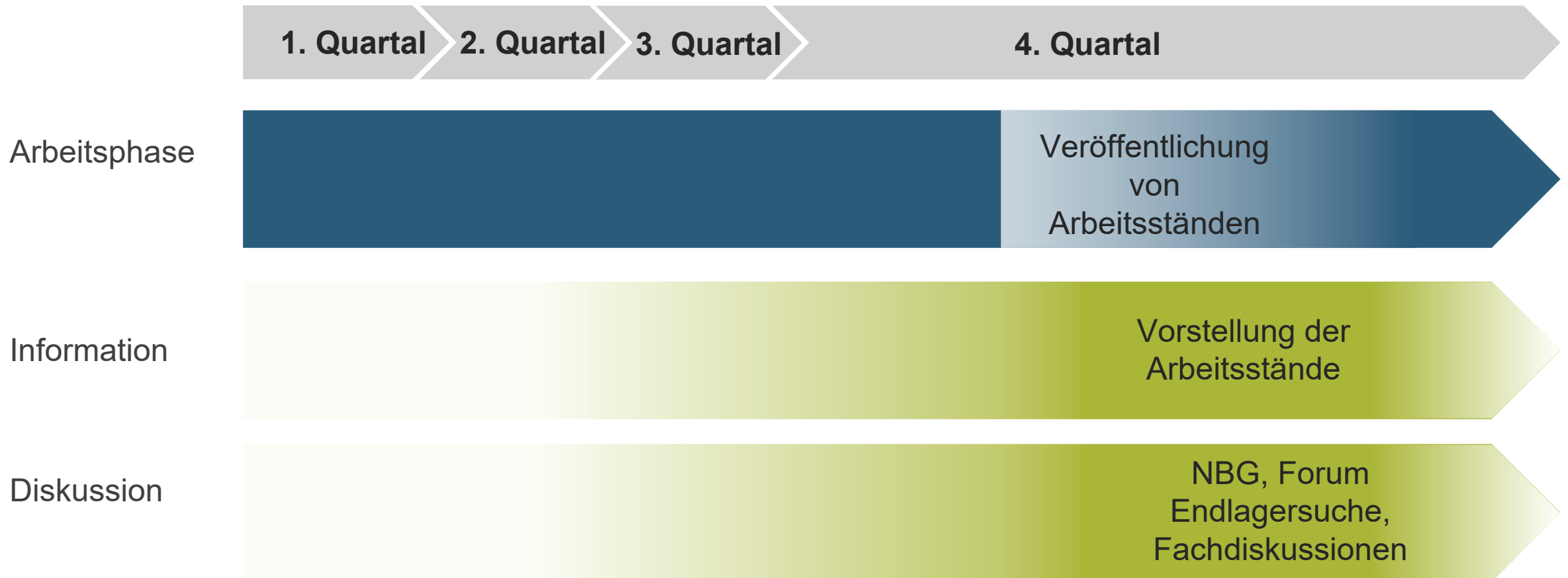
1 Einleitung

Transparenz ist eines der fünf Prinzipien des Standortauswahlverfahrens zur Veröffentlichung von Arbeitsständen aus den repräsentativen vorläufigen Standortregionen (rvSU) bis zum Vorschlag der Bundesgesellschaft für Endlagerung. Die Transparenz für die übertägige Erkundung ist von Beginn an überaus transparent. In diesem Dokument wird der Diskussionsverlauf nachgezeichnet. Das vorgeschlagene Vorgehen für die Veröffentlichung von Arbeitsständen bis zum Ende 2027 vorgelegt.

Bereits im Rahmen der Fachkonferenz Teilgebiete hat die BGE zu den Kommunen ihre Arbeitsstände zu geben. Im Vorfeld der Veröffentlichung der Informationen (BGE 2020/7) hat die BGE zwar grundlegende methodische Ansätze

*[Diskussionspapier](#): Auf dem Weg zu den Standortregionen. Veröffentlichung von Arbeitsständen aus den rvSU, Revision 1, Januar 2024

WANN WILL DIE BGE VON 2024 AN ÜBER ARBEITSSTÄNDE INFORMIEREN?



Quelle: BGE

RAHMENTERMINPLANUNG

Meilensteine bis zur Übermittlung des Standortregionenvorschlags





WAS SIND ARBEITSSTÄNDE?

02

WAS SIND rvSU-ARBEITSSTÄNDE?

Ein Blick in die Werkstatt der Endlagersuche

Arbeitsstände; aktueller Zwischenstand einer Arbeit, welche im Zuge des Standortauswahlverfahrens erstellt worden ist (BGE Definition)

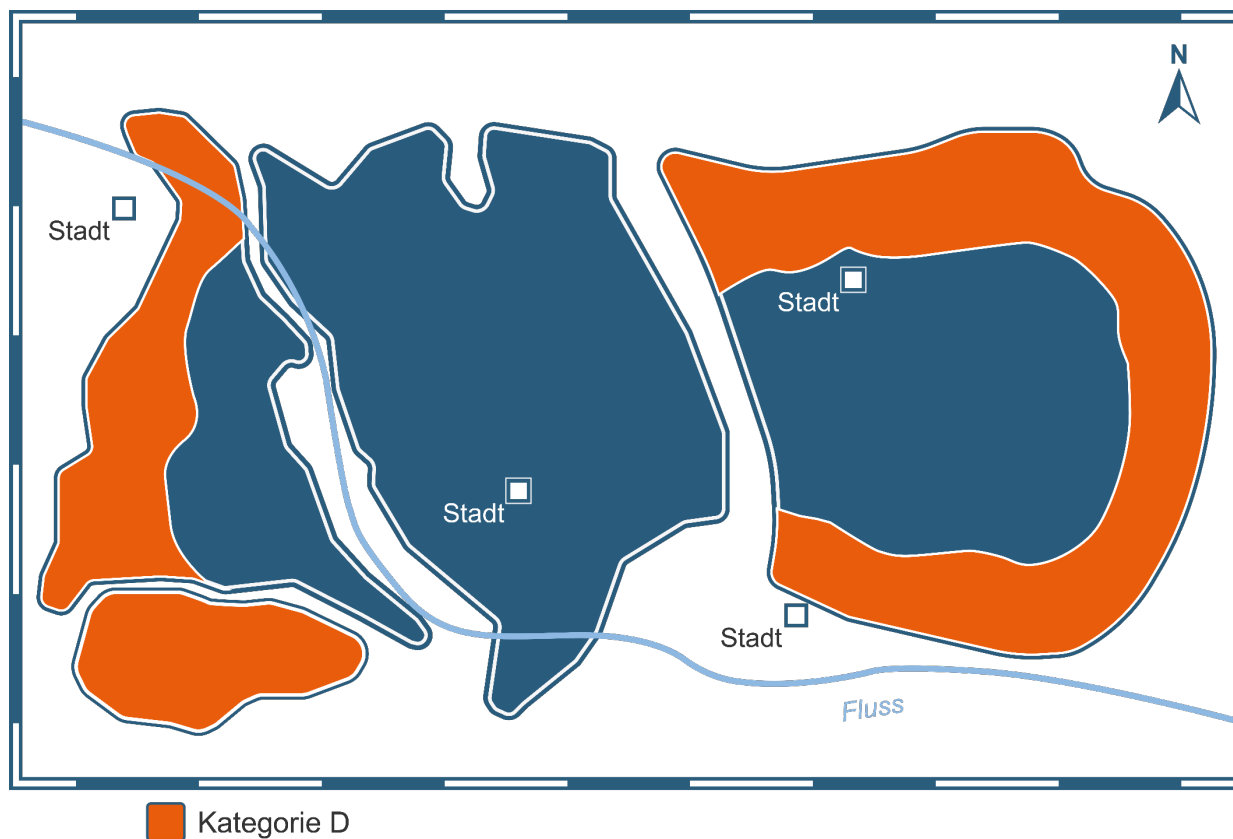
- Im ersten Schritt werden ungeeignete und wenig geeignete Gebiete gezeigt. Das sind im wesentlichen Gebiete, die Prüfschritt 1 (Kategorie D) oder Prüfschritt 2 (Kategorie C) nicht standgehalten haben
- Sind diese Gebiete dann raus? **Nein**. Raus sind sie erst, wenn die Standortregionen gesetzlich festgelegt worden sind. Ihre Grenzen können sich noch verschieben, in diesen Gebieten könnten Erkundungsarbeiten stattfinden, die eine präzisere Bewertung von tatsächlichen Standortregionen zur Erkundung ermöglichen
- Um die D- und C-Gebiete herum liegen Gebiete, die noch nicht bearbeitet sind, oder in der Bearbeitung bleiben, weil sie die ersten zwei Prüfschritte überstanden haben



ZIEL: DIE STANDORTREGIONEN SOLLEN KEINE ÜBERRASCHUNG WERDEN.
REGIONEN BEKOMMEN DIE CHANCE, SICH FRÜHZEITIG VORZUBEREITEN

WAS SIND rvSU-ARBEITSSTÄNDE?

Die rvSU: Prüfschritte 1 und 2 am Beispiel eines fiktiven Untersuchungsraums (1/2)

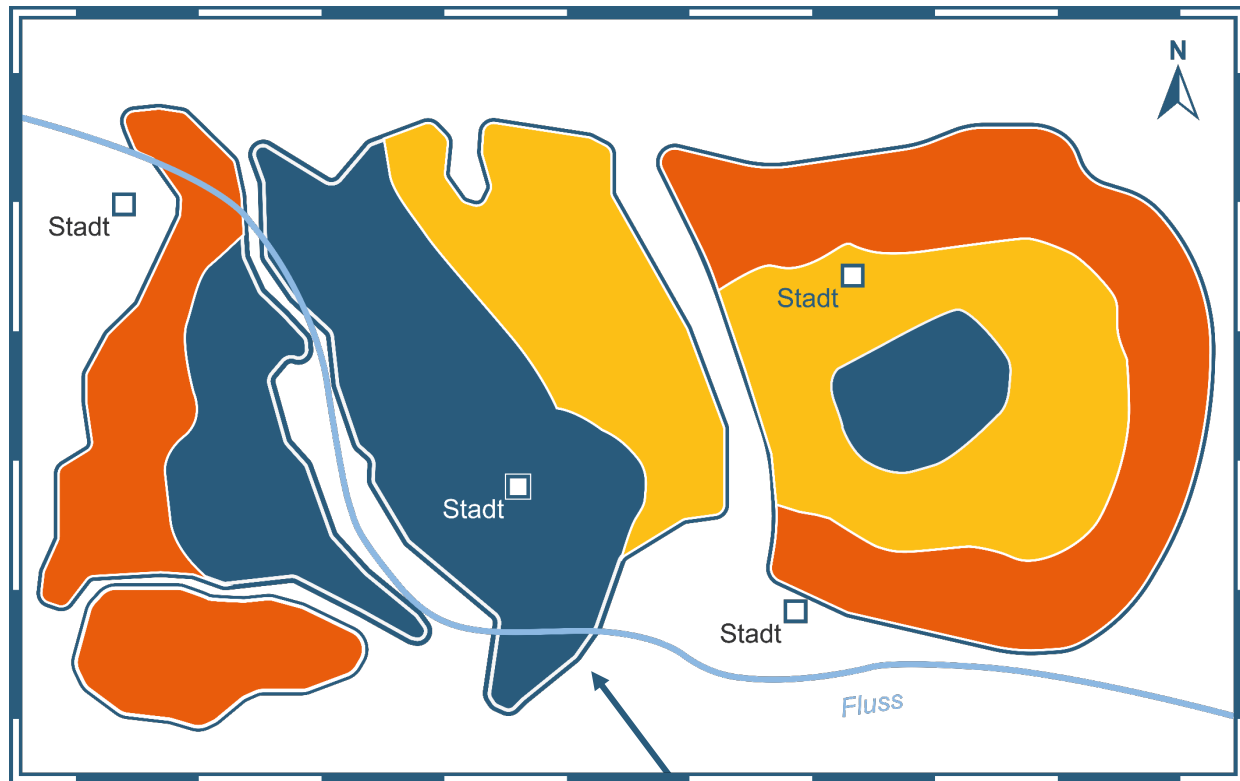


Prüfschritt 1

Kategorie D = ungeeignet

WAS SIND rvSU-ARBEITSSTÄNDE?

Die rvSU: Prüfschritte 1 und 2 am Beispiel eines fiktiven Untersuchungsraums (2/2)



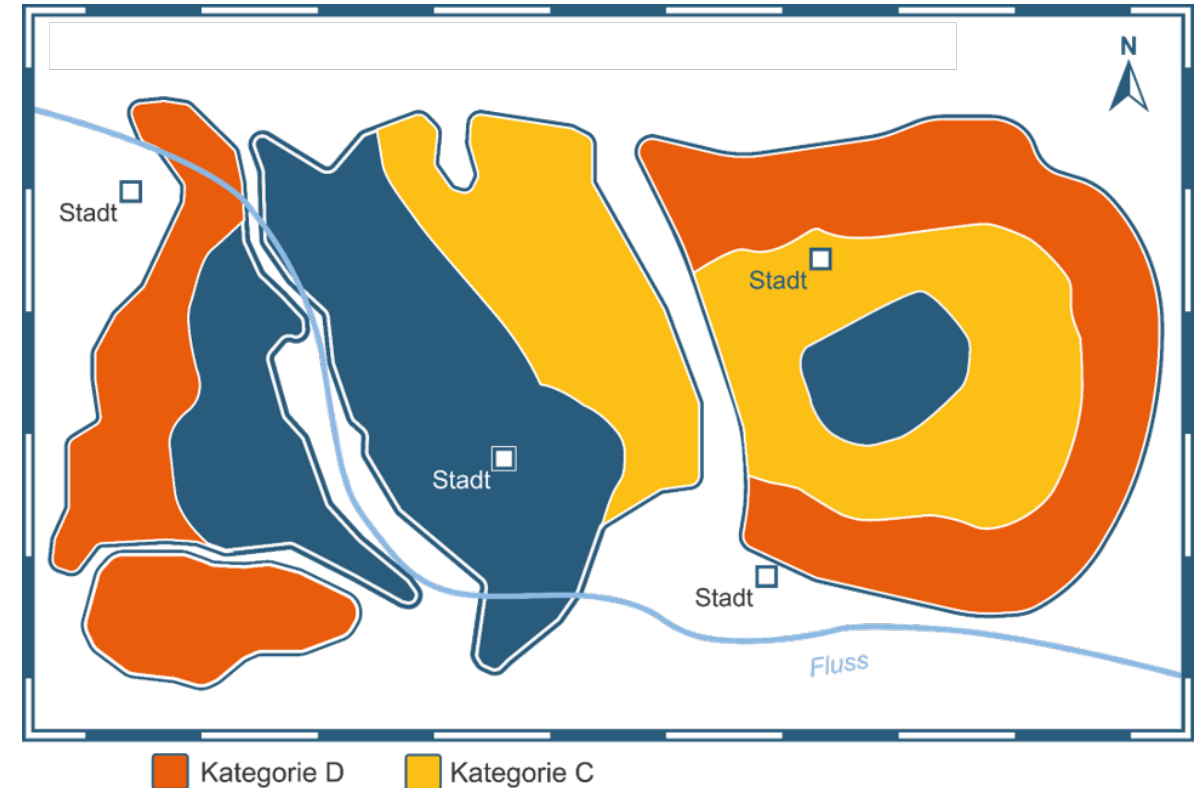
Prüfschritt 2

Kategorie C = geringe Eignung bis ungeeignet

WAS SIND rvSU-ARBEITSSTÄNDE?

Kategorien D und C

- Die Karte soll verbunden sein mit einem Bewertungsfeld, in dem aufgeführt wird, in welche Kategorie ein Untersuchungsraum oder Teiluntersuchungsraum fällt
- In einem zweiten Feld wird die Kategorisierung knapp begründet
- 2024 werden zunächst einige in D und C kategorisierte Teiluntersuchungsräume oder Untersuchungsräume sichtbar
- In den Folgejahren wird das Bild dann vollständiger





BGE ENDLAGERSUCHE NAVIGATOR

03

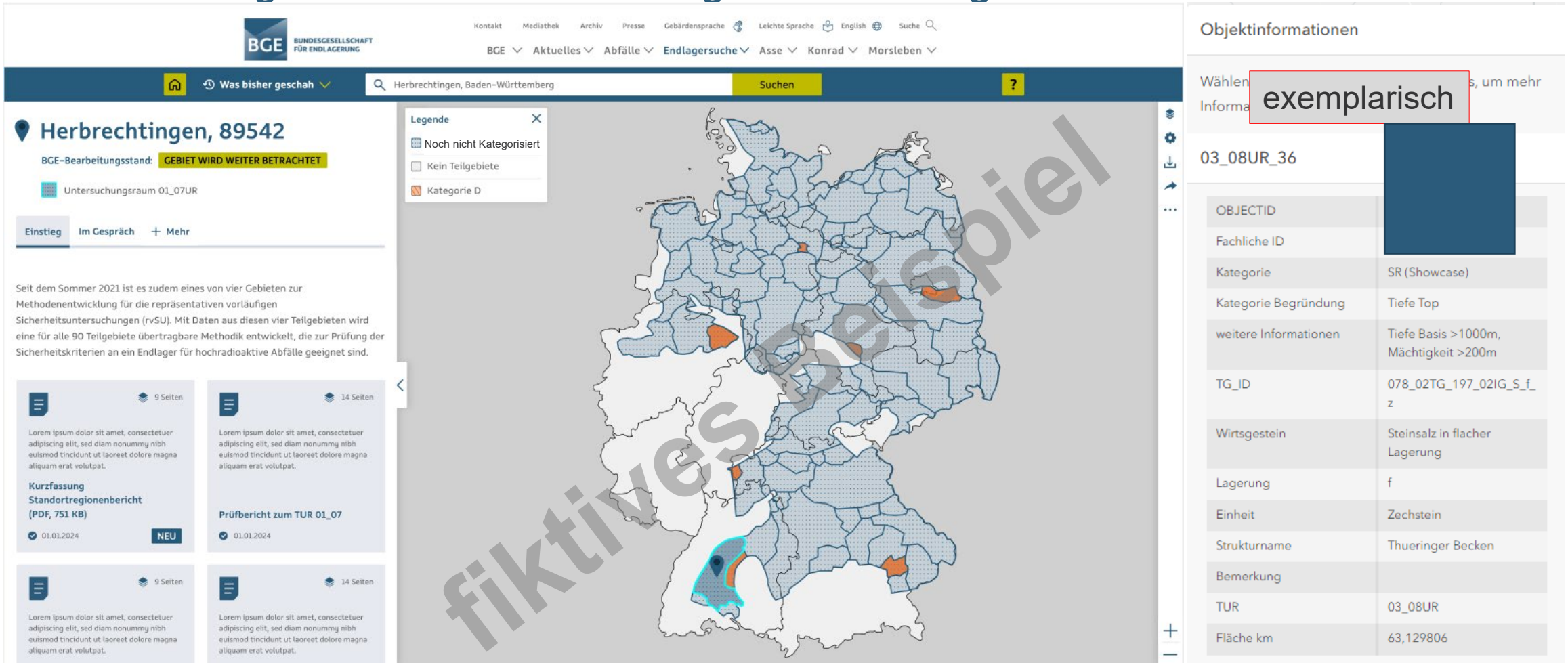
TRANSPARENZ UND NACHVOLLZIEHBARKEIT

Ziele des BGE Endlagersuche Navigators

- Webanwendung zur Nachvollziehbarkeit der Bearbeitungsschritte und Entscheidungen
- Schaffung eines kartenbasierten, multimedialen, leicht verständlichen Zugangs zu **den Arbeitsschritten und Ergebnissen im Schritt 2 der Phase I des Standortauswahlverfahrens**
- **Geplanter Funktionsumfang für Darstellung Standortregionenvorschlag**
 - Gebietsbezogene Berichterstattung (Entscheidung – Begründung – Nachweis)
 - Statusinformation, ob ein Gebiet weiter im Verfahren ist oder nicht
 - Verlinkung zu detaillierten Berichten, Informationen, Videos etc.
 - Bereitstellung entscheidungserheblicher 2D- und 3D-Daten für die Standortregionen
- **Veröffentlichung von Arbeitsständen in Form von Web-GIS Karten ab Quartal IV/2024 inklusive kurzer Erläuterung**

TRANSPARENZ UND NACHVOLLZIEHBARKEIT

Webanwendung – Entwurf für Standortregionenvorschlag



BGE BUNDESGESELLSCHAFT FÜR ENDLAGERUNG

Kontakt Mediathek Archiv Presse Gebärdensprache Leichte Sprache English Suche

BGE Aktuelles Abfälle Endlagersuche Asse Konrad Morsleben

Herbrechtingen, Baden-Württemberg Suchen

Herbrechtingen, 89542

BGE-Bearbeitungsstand: **GEBIET WIRD WEITER BETRACHTET**

Untersuchungsraum 01_07UR

Einstieg Im Gespräch + Mehr

Seit dem Sommer 2021 ist es zudem eines von vier Gebieten zur Methodenentwicklung für die repräsentativen vorläufigen Sicherheitsuntersuchungen (rvSU). Mit Daten aus diesen vier Teilgebieten wird eine für alle 90 Teilgebiete übertragbare Methodik entwickelt, die zur Prüfung der Sicherheitskriterien an ein Endlager für hochradioaktive Abfälle geeignet sind.

Legende

- Noch nicht Kategorisiert
- Kein Teilgebiete
- Kategorie D

Objektinformationen

Wählen Sie ein Exemplar aus, um mehr Informationen zu erhalten

exemplarisch

03_08UR_36

OBJECTID	
Fachliche ID	
Kategorie	SR (Showcase)
Kategorie Begründung	Tiefe Top
weitere Informationen	Tiefe Basis >1000m, Mächtigkeit >200m
TG_ID	078_02TG_197_02IG_S_f_z
Wirtsgestein	Steinsalz in flacher Lagerung
Lagerung	f
Einheit	Zechstein
Strukturname	Thüringer Becken
Bemerkung	
TUR	03_08UR
Fläche km	63,129806



EIN BLICK INS DISKUSSIONSPAPIER

04

VERÖFFENTLICHUNG VON rvSU-ARBEITSSTÄNDEN

Auszug Chancen und Risiken im Zusammenhang mit der Veröffentlichung von rvSU-Arbeitsständen

- Chancen:
 - Für die Veröffentlichung von Arbeitsständen spricht, dass sie allen Beteiligten an der Endlagersuche die Chance bieten, **erste Erfahrungen mit dieser Art von Prozessinformation** zu machen
 - Regionen können einen Eindruck gewinnen, was es bedeutet, wenn politische Grenzen und geologische Grenzen unterschiedlich sind – und **wie künftige Regionalkonferenzen sich möglicherweise organisieren müssen und können**
- Risiken:
 - Möglicherweise werden mehr Regionen aufgescheucht, als nötig. Denn **nicht alle Regionen**, die gute Bedingungen für ein Endlager bieten, **werden am Ende Standortregionen** für die Erkundung



rvSU-ARBEITSSTÄNDE MACHEN DIE WIRKUNG DER METHODEN SICHTBAR –
UND DAMIT LEICHTER VERSTÄNDLICH UND NACHVOLLZIEHBAR

WARUM MÖCHTE DIE BGE rVSU-ARBEITSSTÄNDE VERÖFFENTLICHEN?

Die Transparenzvorgaben aus dem Standortauswahlgesetz

- „Mit dem Standortauswahlverfahren soll in einem partizipativen, wissenschaftsbasierten, transparenten, selbsthinterfragenden und lernenden Verfahren für die im Inland verursachten hochradioaktiven Abfälle ein Standort mit der bestmöglichen Sicherheit für eine Anlage zur Endlagerung nach § 9a Absatz 3 Satz 1 des Atomgesetzes in der Bundesrepublik Deutschland ermittelt werden.“
(§ 1 Absatz 2, Satz 1 StandAG)
- „Der Vorhabenträger informiert die Öffentlichkeit über die im Rahmen des Standortauswahlverfahrens von ihm vorgenommenen Maßnahmen.“
(§ 3 Absatz 2 StandAG)
- „Zu den wesentlichen Unterlagen gehören insbesondere Gutachten, Stellungnahmen, Datensammlungen und Berichte.“
(§ 6 Satz 2 StandAG)

VIELEN DANK FÜR IHRE AUFMERKSAMKEIT! SIE WOLLEN NOCH EINMAL NACHLESEN?



[Zwischenbericht Teilgebiete mit allen Unterlagen und Anlagen](#)

[Interaktive Karte mit allen Teilgebieten und den ausgeschlossenen Gebieten](#)

[Interaktive Einführung zur Erstellung des Zwischenberichts](#)

[Steckbriefe für die Gebiete zur Methodenentwicklung](#)

[NBG-Gutachten zur Methodenentwicklung](#)

[Arbeitsstand Methodik Anwendung der planungswissenschaftlichen Abwägungskriterien](#)



[Arbeitsstand Methodik repräsentativen vorläufigen Sicherheitsuntersuchungen](#)

[Vorgehen zur Ermittlung von Standortregionen aus den Teilgebieten](#)



[Stellungnahmen und fachliche Einordnungen der BGE](#)

[Ihre Fragen und unsere Antworten](#)

[Datenbank Fachkonferenz Teilgebiete](#)



BUNDESGESELLSCHAFT FÜR ENDLAGERUNG

DAGMAR DEHMER

Bereichsleiterin
Unternehmenskommunikation und
Öffentlichkeitsarbeit

dialog@bge.de

[**www.bge.de**](http://www.bge.de)

[**www.einblicke.de**](http://www.einblicke.de)



Die Newsletter der BGE

